

Der grösste Weihnachtsbaum von allen kommt aus Port

Port/Biel Mit fast 18 Metern ist der Weihnachtsbaum auf dem Bieler Zentralplatz so hoch wie noch nie. Gestern wurde der Baum gefällt, auch wenn das den Besitzern nicht ganz leicht fiel.

Tabitha Zimmermann

40 Jahre ist die Weisstanne alt, 38 davon stand sie im Garten hinter dem Einfamilienhaus von Katharina und Walter Bundeli aus Port. Nun hat sie einen neuen Platz erhalten: Seit gestern steht sie mitten auf dem Zentralplatz in Biel. Es ist der 16. Weihnachtsbaum, den die Stadt in vorweihnachtliche Stimmung versetzt. Geschmückt wird er nächste Woche. Motto: Laternen mit einem Hauch Orient.

«Wir sind schon traurig, dass an ihrem Platz bald ein Loch in unserem Garten sein wird», sagt Katharina Bundeli. 1981 habe die Familie den Baum in ihren Garten gepflanzt. «Meine Tochter ist mit diesem Baum aufgewachsen. Es stecken 40 Jahre in der Tanne», sagt Katharina Bundeli. Doch die Tanne, die zwischen zwei Grundstücken stand, nahm zu viel Licht weg. So fällten gestern Mitarbeiter der Burgergemeinde Biel mit ihren Motorsägen den Baum.

Der Baum ist sogar noch grösser als geschätzt

Gestern um kurz nach acht Uhr ging die Baumfällaktion an der Hauptstrasse in Port los. Drei Förster und fünf Mitarbeitende der Transportfirma Christen versammelten sich vor dem Haus der Familie. Zuerst besprachen sie das Vorgehen. Bis es zum Fällen des Baumes kam, ist bereits über eine Stunde vergangen. Laut Bernhard Hadorn, dem verantwortlichen Förster der Burgergemeinde, muss vor dem Fällen des Baumes einiges abgeklärt werden. Schliesslich musste gestern die Hauptstrasse in Port aus Sicherheitsgründen während mehreren Stunden gesperrt werden.

Um Punkt 9.15 Uhr ist es soweit: Die Motorsäge heult auf. Dann wird der gigantische Baum vom Baumstumpf abgetrennt und schwebt einen Moment lang in der Luft.

«Noch nie war der Weihnachtsbaum so gross und schwer wie dieses Jahr», sagt Martina Leuenberger, Kommunikationsmitarbeiterin beim Energie Service Biel, der für den Weihnachtsbaum auf dem Zentralplatz verantwortlich ist.

Über 40 Meter weit muss die 4,5 Tonnen schwere Tanne vom Garten übers Haus bis hin zum Lastwagen gehoben werden. Ein Grosseignis! Die komplette Nachbarschaft schaut dem Geschehen gebannt zu – einige vom Fenster aus, andere vom Balkon, bis der schwebende Stamm auf dem Lastwagen befestigt wird. Kurz vor elf Uhr ist die Weisstanne endlich auf den Lastwagen gebunden.

Dann wird die Tanne gemessen. Aus den geschätzten 14 Metern werden sagenhafte 17,5 Meter. Die Tanne ist deutlich grösser als gedacht und ist entsprechend schwieriger zu transportieren als erwartet.

Übrig bleiben im Garten der Bundelis nur ein grosser, runder, 40 Jahresringe zählender Baumstumpf und feine Holzspäne am Boden. Wehmütig schaut das Ehepaar dem Transport der grossen Tanne zu. «Es reut uns, dass wir unseren Baum abholzen lassen mussten. Doch wenigstens findet er auf dem Zentralplatz ein würdiges Ende», sagt Walter Bundeli.

Jetzt wird die fast 18 Meter hohe Weisstanne von einer Polizeieskorte begleitet, von Port über Nidau bis in die Bieler Innenstadt transportiert. Eine ganze Stunde dauert das. Auf dem Zentralplatz angekommen, warten bereits einige Passanten auf das spektakuläre Eintreffen des Weihnachtsbaumes. Die Zuschauerinnen und Zuschauer kommen aus dem Staunen kaum heraus, als der Lastwagen mit dem beeindruckenden Tannenbaum um die Ecke biegt.



Der Weihnachtsbaum entschwimmt dem Garten der Familie Bundeli in Port. AIMÉ EHI

«Es reut uns, doch wenigstens findet der Baum auf dem Zentralplatz ein würdiges Ende.»

Walter Bundeli hat die Tanne 1981 mit seiner Familie gepflanzt

Nur knapp durchquert die riesige Tanne die Zentralstrasse und touchiert auf dem Weg einige Autos.

76 orientalische Laternen spiegeln das multikulturelle Biel wider

Am Nachmittag wird der Weihnachtsbaum aufgestellt. Dabei ist Vorsicht geboten, denn über den Zentralplatz führen verschiedene Leitungen. Doch dann ist es vollbracht: Seit gestern Nachmittag steht die prächtige Tanne aus Port nun mitten auf dem Zentralplatz.

Nächste Woche wird der Baum vom Energie Service Biel mit 76 farbigen Laternen geschmückt – die orientalischen Sujets sollen laut Martina Leuenberger vom ESB die multikulturellen Seiten von Biel widerspiegeln. Neben den Laternen wird der Weihnachtsbaum mit einer 1000 Meter langen

Lichterkette dekoriert. Entworfen hat den diesjährigen Weihnachtschmuck der Berner Dekorationsgestalter Beat Zurflüh. Der Baum wird am Sonntag, den 1. Dezember, um 17 Uhr eingeweiht. Er bleibt bis am 6. Januar auf dem Zentralplatz stehen.

Gross, stabil und besonders attraktiv

Laut Leuenberger wird es von Jahr zu Jahr einfacher, einen passenden Weihnachtsbaum für den Zentralplatz zu finden. Auch wenn es klare Kriterien gibt: So muss er die richtige Grösse und stabile Äste haben und auch optisch etwas hermachen. Das ist dieses Mal auf jeden Fall gelungen: Die Weisstanne ist nicht nur die bisher Grösste, sie ist mit ihren schön gewachsenen Ästen auch ein besonders hübsches Exemplar.